

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Gleichstellungsstelle für Frau und Mann
	Bearbeiter/in	Roswitha Bocklage
	Telefon (0202)	563 - 5370
	Fax (0202)	563 - 8491
	E-Mail	roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.09.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0528/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>28.09.2011</b>	<b>Ausschuss für die Gleichstellung</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>06.10.2011</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>10.10.2011</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>10.10.2011</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern, Wuppertal 2011 - 2013</b>		

### Grund der Vorlage

Die Stadt Wuppertal hat sich 2009 entschieden, der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene beizutreten. Damit ist Wuppertal Vorreiter für viele Kommunen in Deutschland und verpflichtet sich gleichzeitig, eine an Chancengleichheit orientierte Politik für Frauen und Männer umzusetzen.

Mit dem Beitritt zur Europäischen Charta zur Gleichstellung ist die Stadt Wuppertal die Verpflichtung eingegangen, innerhalb von 2 Jahren einen Aktionsplan zu erstellen. Dieser Aktionsplan wurde in Zusammenarbeit mit der frauenpolitischen Infrastruktur und in Abstimmung mit den Leistungseinheiten der Stadtverwaltung erstellt.

### Beschlussvorschlag

Dem Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern 2011 – 2013, wird zugestimmt.

### Unterschrift

Peter Jung  
 Oberbürgermeister

## **Demografie-Check**

### a) Ergebnis des Demografie-Checks

- Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen +
- Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern +
- Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen +

### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

## **Kosten und Finanzierung**

Vor dem Hintergrund der Sparmaßnahmen von Rat und Verwaltung ist es heute noch wichtiger, die Ressourcen und Dienstleistungen an den Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen auszurichten. Zahlreiche Instrumente tragen dazu bei, dies möglich zu machen.

Vor dem Hintergrund der engen finanziellen Ressourcen ist es jedoch auch wichtig, Schwerpunkte zu setzen, die deutlich machen, an welchen Stellen Handlungsbedarf gesehen wird, um der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wuppertal näher zu kommen.

Die Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern bietet hierzu die Möglichkeit.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern, Wuppertal 2011 - 2013